

GYROMITRA -SYNDROM

K. Schenk – Jäger, H. Kupferschmidt

NOTFALL / URGENCE 145
TEL +41 44 251 66 66
FAX +41 44 252 88 33
E-MAIL info@toxinfo.ch
INTERNET www.toxinfo.ch



Gyromitra esculenta (Frühjahrslorchel) Bild: Hans Mauch

- Ursachen** *Gyromitra esculenta* (Frühjahrslorchel), evtl. andere *Gyromitra* sp.
- Toxin** Gyromitrin, Monomethylhydrazin (MMH). Toxine verflüchtigen sich beim Trocknen ganz und beim Kochen teilweise
- Klinik** Gastroenteritis mit langer Latenz (6-24h), ZNS-Depression oder – Stimulation. Leber- und Nierenschaden, jedoch eher milderer Verlauf als bei Phalloides-Syndrom
- Therapie** Symptomatisch, bei schweren Symptomen Pyridoxin und Folsäure
- Prognose** Gut nach einmaliger Mahlzeit, schwererer Verlauf nach mehrfachen Mahlzeiten möglich
- Literatur** **Flammer R** Giftpilze 2014, AT-Verlag Aarau